

Elterninfo

Schuljahr 2006/2007, Nr.1

Schulsprengel Bozen/Stadtzentrum

Grundschule „Rudolf Stolz“, Grundschule „Quirein“, Mittelschule „Albin Egger- Lienz“, Mittelschule „Josef von Aufschnaiter“

Sehr verehrte Eltern!

Seit mehr als drei Monaten ist der Unterricht nun wieder voll im Gange und somit ist es an der Zeit, Ihnen einige Informationen über schulische Belange zukommen zu lassen.

Seit September 2003 leite ich im Auftrag des Schulamtsleiters den Schulsprengel Bozen/Stadtzentrum und freue mich, auch heuer wieder das Schulleben mitgestalten zu dürfen. Zurzeit besuchen 539 Schüler und Schülerinnen den Unterricht am Sprengel. 85 Lehrpersonen, die Betreuerin und das nicht unterrichtende Personal investieren viel Zeit in das Haus des Lernens, um die gesteckten Ziele verwirklichen zu können. Dabei bilden die nachstehenden Leitsätze die Grundlage für unser pädagogisches Handeln.

- Unsere Schule, ein Ort des Zusammenlebens und Lernens, stellt die Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.
- Unsere Schule findet Wege, Lerninhalte innovativ, differenziert, praxisorientiert und anschaulich zu vermitteln und deren Anwendung zu fördern.
- Unsere Schule, ein Ort des Zusammenlebens und Lernens, legt Wert auf ein gutes Miteinander.

So hat das Lehrerkollegium des Schulsprengels Bozen/Stadtzentrum auch heuer wieder Akzente gesetzt, um die Lernbedingungen und Lernmöglichkeiten der Schüler und Schülerinnen in der Schule zu verbessern. Dazu stecken die Lehrpersonen einen breiten Rahmen

für das Bildungsangebot und sie bieten vielfältige innerschulische und außerschulische Anlässe, damit die Schüler und Schülerinnen ihre Bildungsmöglichkeiten erweitern können. Im Mittelpunkt stehen dabei selbständige, selbst gesteuerte und selbst verantwortete Formen des Lernens, wobei gleichermaßen kognitive und soziale Kompetenzen im Vordergrund stehen.

Damit die Arbeit im Haus des Lernens fruchtbringend gestaltet werden kann, suchen wir die Zusammenarbeit mit den Schülereltern und laden zur Mitarbeit in den Gremien ein. Eine zeitgemäße Schule ist ohne aktive Mitarbeit durch die Eltern nicht mehr vorstellbar. Gegenseitige Wertschätzung schafft eine Grundlage für das Lernen der Kinder. In einem gemeinsamen Vorgehen aller Schulpartner, wird es uns sicher gelingen, schrittweise Weichen für die Zukunft von Bildung und Schule zu stellen.

Die bevorstehende Weihnachtszeit nutzend, übermittle ich Ihnen, auch im Namen der Lehrpersonen, die besten Wünsche und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Christian Dapunt
beauftragter Schuldirektor

Parteienverkehr des Sekretariats

39100 Bozen, Leonardo-da-Vinci-Str. 13

☎ 0471-979428

☎ 0471-975175

✉ ssp.bozenstadt@schule.suedtirol.it

Montag – Freitag 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Karin Herbst, Erica Maurer, Roland Mulser, Ingrid Pichler

Wichtige Mitteilungen

Knallkörper

Es ist den Schülern und Schülerinnen strengstens untersagt, Knallkörper mit in die Schule zu bringen. Wer gegen diese Regelung verstößt, muss mit Disziplinarmaßnahmen rechnen. Die Verletzungsgefahr ist äußerst hoch.

Nachmittagsunterricht am Dienstag

Da es in letzter Zeit immer wieder zu unliebsamen Vorfällen am Sernesiplatz, vor der Universität und im Schulhof gekommen ist, ersuche ich Sie eindringlich, die Schüler und Schülerinnen am Dienstagnachmittag nicht zu früh von zu Hause zu schicken, um so einigen Problemen etwas vorzubeugen.

Die Lehrpersonen beginnen ihren Aufsichtsdienst um 14.10 Uhr. Vorher bleibt der Schulhof unbeaufsichtigt und der Zutritt ist untersagt. Für auftretende Schäden müssen die Eltern aufkommen, die Schulverwaltung kann in dieser Zeit nicht haftbar gemacht werden.

Rauchverbot

Die Schulgebäude und das Schulareal sind rauchfreie Zonen. Die Nichteinhaltung des Rauchverbots zieht eine Ermahnung nach sich; es folgen anschließend die vom Gesetz vorgesehen Geldbußen.

Wertsachen

Bitte vermeiden Sie die Mitgabe von Wertsachen bzw. halten sie Ihre Söhne und Töchter an, diese bei sich zu tragen. Die Schule kann für Verluste keine Haftung übernehmen. Die meisten Klassenräume und einige Spezialräume werden nämlich auch außerschulisch genutzt. Trotzdem sollen Verluste sofort einer Lehrperson gemeldet werden.

Ich ersuche alle Eltern mit Ihren Söhnen und Töchtern über oben stehende Punkte und entsprechende Verhaltensregeln ein Gespräch zu führen.

Abwesenheiten vom Unterricht

Bleibt ein Schüler/eine Schülerin vom Unterricht fern, so ist dies schriftlich zu rechtfertigen.

Ab dem 5. Tag muss ein ärztliches Zeugnis vorgelegt werden. Infektionskrankheiten müssen den Lehrpersonen immer gemeldet werden.

Sollte ein Schüler/eine Schülerin auf Wunsch der Eltern oder aus Krankheitsgründen während des Unterrichts entlassen werden, muss er/sie von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Sollten Schüler sich nicht wohl fühlen und Eltern nicht erreichbar sein, entscheiden die Lehrpersonen, ob der Schüler ins Krankenhaus eingeliefert werden soll.

Schülerunfälle

Die Schüler sind auf dem Schulweg, in der Schule und bei allen schulischen Veranstaltungen versichert. Verletzt sich ein Schüler, werden seitens der zuständigen Lehrperson Maßnahmen für eine geeignete ärztliche Versorgung getroffen. Der Unfall wird mittels eines Formblattes der Versicherungsgesellschaft INA gemeldet. Die getätigten Ausgaben werden bei Vorlage von Originalquittungen verrechnet; auf Wunsch der Eltern leitet das Sekretariat die Rechnungsbelege weiter. Die Versicherung übernimmt die angeführten Kosten, die als **Folge von UNFÄLLEN** nicht von der Sanitätsverwaltung getragen werden, allerdings ist ein Selbstbehalt von 80 Euro vorgesehen. Sollte sich ein Schüler verletzen, muss der Schüler dies **sofort** einer Lehrperson oder im Sekretariat melden und die entsprechende Meldung abfassen. Um Verjährungsfristen zu vermeiden, muss seitens der Eltern eine schriftliche Mitteilung an die Versicherung erfolgen, worin der Aufschub angeführt wird.

Schäden an Dritte werden in der Regel nicht vergütet.

Lehrausgänge

Anlässlich der letzten Schulratssitzung haben die Mitglieder dieses Gremiums den maximalen Kostenbeitrag je Lehrausflüge aufgrund der steigenden Kosten auf 12 Euro angehoben.

Die Schulgemeinschaft führt Lehrausflüge mit Kostenverpflichtung nur dann durch, wenn 80% der Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung erteilen – eventuell werden neue Ziele festgelegt.

Die Schulverwaltung gewährt bei finanziellen Engpässen unbürokratisch und diskret auch einen Spesenbeitrag. Bitte wenden Sie sich in dieser Angelegenheit an die Lehrpersonen oder an die Direktion.

Ab sofort erhalten Eltern in der Regel über Lehrausgänge im Stadtbereich, welche ohne finanziellen Aufwand durchgeführt werden, nur mehr eine Mitteilung über das geplante Vorhaben. Sollten Sie mit der Planung nicht einverstanden sein, teilen Sie dies der Lehrperson über das Mitteilungsheft mit. Der Schüler dann wird in der Zwischenzeit in einer anderen Klasse betreut.

Keine Rückmeldung wird als Zustimmung gewertet.

Schlichtungskommission

Gegen sämtliche Disziplinarmaßnahmen können Erziehungsberechtigte bei der schulinternen Schlichtungskommission Einspruch erheben.

Individuelle Sprechstunden - Lernberatung

Termine und Modalitäten der Anmeldung für die individuellen Sprechstunden wurden Ihnen bereits mitgeteilt. Nutzen Sie diese Möglichkeit für intensive persönliche Gespräche. Auch die Lernberater und Lernberaterinnen stehen für Entwicklungsgespräche zur Verfügung.

Vertreter im Schulrat

Eltern:

Robert Gramm (MS Aufschnaiter - Schulratspräsident)

Karin Berger (GS Quirein)

Andreas Eccel (MS Aufschnaiter)

Elke Raap (GS Stolz)

Ursula Kompatscher (MS Aufschnaiter)

Rita Taber (MS Egger Lienz)

Lehrpersonen:

Laura Cont

Waltraud Holzmann

Maria Cristina Longhin

Astrid Hofer

Petra Eisenstecken

Iris Tatz

Von Amts wegen:

Christian Dapunt

Ingrid Pichler (Sekretärin)

Klassenrat - Elternrat

Der Klassenrat erarbeitet Vorschläge zu Erziehung und Unterricht und schlägt Fürsorgeinitiativen vor. Er fördert den Kontakt zwischen Elternhaus und Schule

Im Anhang werden alle gewählten Vertreter und Vertreterinnen angeführt.

Der Elternrat erarbeitet Vorschläge und Gutachten für die Planung und Organisation des Schulbetriebes und macht Vorschläge zur Elternarbeit und Elternfortbildung. Der Elternrat kann sich zu Angelegenheiten äußern, die bei den Schulfestsitzungen auf der Tagesordnung stehen. Amtsdauer: ein Jahr.

Elternratspräsidentin: Karin Neuner Martin
Für den Landesbeirat: Karin Bertagnoli

Mittelschule „Josef von Aufschnaiter“

Klasse	Name	Mutter/Vater von
1 A	Pircher Margareta Runggaldier Anita	Messner Magdalena Nitz Evelyn
1 B	Pfeifhofer Margareth Plattner Robert	Ebnicher Stefanie Plattner Julia
1 C	Zotlöterer Silvia Maria Tscholl Claudia	Thomaser Stefan Richard Pellegrini Katja
1 E	Eccel Andreas Barger Monique Berendine	Eccel Thomas Vetter Anniek
1 F	Heinz Otmar Kompatscher Ursula	Heinz Ljuba Kemenater Paul
2 B	Widmann Sabine Eder Maria	Müller Sophie Marchi Lisa
2 C	Baumgartner Eva Tutzer Maria	Renier Anna Burchia Peter
2 E	Mahlknecht Ingeborg Paoli Pamela	Mayr Martina Scandolari Francesca
2 F	Lintner Wolfgang Keifl Ulrike	Lintner Daniel Kusstatscher Felix
3 A	Wodenegg Andrea Wallnöfer Gerda	Starke Maximilian Pfeifer Florin
3 B	Schenk Margot Wieland Gudrun	Augschöll Lisa Gostner Anna
3 C	Munter Angelika Call Margit	Lanznaster Ivan Frena Fabian
3 E	Haerdtl Marie Sophie Schwarze Gabriele Claudia	Goess Enzenberg Isabelle Bertoldi Matteo
3 F	Pichler Maria Gabriela Platzer Brunhilde	Stuppner Laura Denicoló Sara

Mittelschule „Albin Egger Lienz“

Klasse	Name	Mutter/Vater von
1 A	Klauser Richard Moser Wolfgang	Klauser Simon Moser Elias
2 A	Neuner Karin Mattedi Irene	Martin Victoria Pauline Zampedri Silvia
2 B	Lunger Margarethe Mattedi Irene	Krüger Sara Zampedri Martina
3 A	Taber Rita Greco Maria Christine	Widmann Maximilian Valentin Marion
3 B	Da Soghe Sabine Kofler Lidia	Bortot Sara Höller Stefanie

Grundschule „Rudolf Stolz“

Klasse	Name	Mutter/Vater von
1 A	Gamper Sabine Pichler Petra	Gamper Lisa Oberhofer Hannes
2 A	Engl Bernadette Vigl Gabriele	Zelger Mara Cont Alexander
2 B	Bertagnolli Judith Raap Elke	Berger Matthäus Massafra Charlot
3 A	Auer Ulrike Gabloner Karl	Vielder Verena Gabloner Alexander
3 B	Bacher Erika Viehweider Martin	Tratter Simon Viehweider Markus
4 A	Telch Margarethe Pichler Brigitte	Telch Porfido Jan Röll Michael
5 A	Schanung Gerda Ploner Edith	Trentini Alex Ploner Katharina
5 B	Da Soghe Sabina Bacher Erika	Bortot Nadine Tratter Marian

Grundschule „St. Quirein“

Klasse	Name	Mutter/Vater von
1.	Larcher Cristina Ebnicher Günther	Battisti Giulia Ebnicher Nora
2.	Russo Franco Torggler Hedwig	Russo Alessandro Wiedemann Ivan
3.	Berger Karin Seifert Dieter	Egger Lukas Seifert Franziska
4.	Agostini Gudrun Egger Karin Susanne	Detassis Sofia Kienzl Simon
5.	Mulas Antonella Frena Brigitta	Giaier Elena Lauria Greta